

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags

II. Kammer.

N^o 64.

Dresden, den 28. April

1843.

Zwei und sechzigste öffentliche Sitzung am
24. April 1843.

Inhalt:

Verpflichtung des stellvertretenden Abg. von der Heydte. — Vortrag aus der Registrande. — Urlaubsertheilungen. Wahl zweier Stellvertreter für zwei beurlaubte Mitglieder der dritten und vierten Deputation. — Fortsetzung der Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret vom 15. December 1842, die Errichtung eines landwirthschaftlichen Credit-systems betr. — (Berathung über die Punkte B und C [1—12], sowie über den Schlufsantrag der Deputation und einen Antrag der Abgg. Harfort und Brockhaus, desgleichen über eine Petition der Gemeinde Kleinschnau und 23 anderer Ortschaften der Oberlausitz. — Schlufabstimmung).

Die Sitzung, bei deren Eröffnung die Herren Staatsminister v. Lindenaus, v. Könnert, v. Beschau, Noftik und Sänckendorf und v. Noftik-Wallwitz, sowie der königl. Commissar Kohlschütter und 66 Kammermitglieder zugegen sind, beginnt um 10¹/₂ Uhr mit Verlesung des vom Secretair D. Schröder über die letzte Sitzung aufgenommenen Protokolls, welches sofort genehmigt und von den Abgg. Siegert und Hänischel mit unterzeichnet wird.

Hierauf erfolgt die Verpflichtung mittelst Handschlags des an die Stelle des beurlaubten Abg. Döhler einberufenen Stellvertreters Friedrich Wilhelm v. d. Heydte auf Gutensfürst.

Auf der Registrande waren eingegangen:

1. (Nr. 610.) Den 21. April. Petition der landwirthschaftlichen Vereine auf dem pillnitzer Elbgebirge und der Umgegend von Bohmen, Johann Gottlieb Bähr und Consorten, die Errichtung einer Ackerbauschule für Söhne bäuerlicher Landwirthe betreffend, nebst einer Broschüre, Volksschullehrer und Ackerbauschulen betitelt.

Präsident D. Haase: Will die Kammer diese Petition an die vierte Deputation verweisen? — Einstimmig Ja.

2. (Nr. 611.) Den 21. April. Petition des Herrn Traugott Bromme zu Dresden, den Entwurf eines Planes zur Gründung einer Armencolonie in Nordamerika betreffend.

Abg. v. Gablenz: Die Petition ist mir zur Bevormundung übergeben worden und ich mache sie zu der meinigen, da der Vorschlag, welcher in dieser Petition enthalten ist, mit dem analog ist, den ich in der von mir eingegebenen Petition gethan

II. 64.

habe, wenn schon die von mir eingegebene Petition nur darauf ging, eine Erörterung zu wünschen, und dies ein förmlicher Plan ist; ich würde die Kammer ersuchen, auch diese Petition der dritten Deputation zu übergeben.

Präsident D. Haase: Soll diese Petition der dritten Deputation überwiesen werden? — Einstimmig Ja.

3. (Nr. 612.) Den 21. April. Bericht der vierten Deputation der zweiten Kammer über die Petition Johann Wilhelm Burkers zu Oberlosa und Genossen, die Abänderung der Armenordnung betreffend.

Präsident D. Haase: Wird auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

4. (Nr. 613.) Den 22. April. Bericht der dritten Deputation der zweiten Kammer, wegen Aufhebung der Cavillereigerechtfame eingegangene Petitionen betreffend.

Präsident D. Haase: Auch dieser Bericht wird, wenn er gedruckt worden, sofort auf die Tagesordnung kommen.

5. (Nr. 614.) Den 22. April. Der Abg. Herr Claus bittet um Urlaub vom 24. April bis 16. Mai d. J.

Präsident D. Haase: Will die Kammer den Urlaub bewilligen? — Einstimmig Ja.

6. (Nr. 615.) Den 22. April. Gesuch mehrerer Gemeinden der Oberlausitz, Karl Friedrich August Israel zu Altebersbach und Consorten, die Ablösung der Laudemien auf einseitigen Antrag betreffend.

Präsident D. Haase: Dasselbe Gesuch ist schon mehrmals von andern Gemeinden bei der Kammer eingereicht und von dieser der vierten Deputation übergeben worden. Es wird daher auch dieses Gesuch derselben Deputation zu überweisen sein.

7. (Nr. 616.) Den 22. April. Der Abg. Herr v. Gablenz bittet um Urlaub vom 24. April bis mit 4. Juni d. J.

Wird auf die Frage des Präsidenten bewilligt.

8. (Nr. 617.) Den 22. April. Der Director der Gewerbe- und Baugewerkschule zu Zittau, Herr Friedrich Lindemann, überreicht 12 Druckeremplare des Programms dieser Schule.

Präsident D. Haase: Die Exemplare liegen in der Kanzlei zur Einsicht der Abgeordneten, und es wird der Dank der Kammer an den Einsender im Protokolle niedergelegt werden.

9. (Nr. 618.) Den 23. April. Der Abgeordnete Herr Graf v. Ronnow bittet um Urlaub vom 1. Mai bis mit 17. Juni dieses Jahres.

Präsident D. Haase: Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Einstimmig Ja.